



Landkreis Gießen, Der Kreistag, Postfach 11 07 60, 35352 Gießen

An die
Mitglieder
des Kreistagsausschusses
für Schule, Bauen, Planen
und Sport
des Ältestenrates
und des Kreisausschusses

Stabsstelle: Büro der Kreisorgane
Name: Anette Herzberger
Zimmer: F 208
Gebäude: 1007 (2. Obergeschoss)
Telefon: 0641/9390-1829
Fax: 0641/9390-1787
E-Mail: anette.herzberger@lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
91 000-223

Datum
3. Januar 2012

3. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport am 6. Dezember 2011

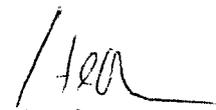
Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

als Anlage erhalten Sie einen Abdruck der Niederschrift über die im Betreff näher
bezeichnete Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und
Sport.

Das Original der Niederschrift liegt in der Zeit vom 30. Januar bis 3. Februar 2012
während der Dienststunden im Büro der Kreisorgane (Zimmer F 209) offen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlage


Herzberger



Der Kreistag

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen,
Planen und Sport

Stabsstelle: **Kreisgremien und Öffentlichkeits-
arbeit**

Sachbearbeiter: Anette Herzberger

Telefon: 0641/9390-1829

E-Mail: anette.herzberger@lkgi.de

Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: 208
35394 Gießen

Az.: 91 000-222

Datum: 16. Dezember 2011

NIEDERSCHRIFT

**über die 3. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und
Sport des Landkreises Gießen
am 06. Dezember 2011
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 21. November 2011 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Hans-Jürgen Becker
Britta Eichelmann
Klaus Dieter Gimbel
Martin Hanika
Ursula Häuser
Elke Högy
Reinhard Peter
Marcus Leopold
Thomas Rausch
Manfred Schönewolf
Norman Speier
Rainer Wengorsch

Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter In Vertretung für Karl Kräter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzender

beratende Ausschussmitglieder

Christiane Plonka
Reinhard Hamel
Andrea Kaup
Francoise Hönle
Edin Muharemovic

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete In Vertretung für
Kreisausländerbeiratsmitglied Harald Scherer
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Claudia Zecher
Hiltrud Hofmann
Günter Semmler

Kreistagsvorsitzender
Stv. Kreistagsvorsitzende
Fraktionsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Dr. Christiane Schmahl

Johann Gottfried Hecker

Dr. Klaus Becker
Karin Losert
Oliver Meermann
Gottfried Schneider

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordnete

Verwaltung

Mario Rohrmus
Gunnar Wagner
Deniz Kaplan

Fachbereichsleiter FB 4
Fachdienstleiter BA 41 (Bauen)
Schriftführerin

Entschuldigt:

beratende Ausschussmitglieder

Harald Scherer
Matthias Tampe-Haverkock
Anita Schneider
Dirk Oßwald

Kreistagsabgeordneter
Gruppenvorsitzender
Landrätin
Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Becker eröffnet die 3. Ausschusssitzung um 17:32 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012; Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Oktober 2011 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage Nr. 0217/2011)

Frau Helga Dongov erläutert den Haushaltsplan 2012 und die Haushaltsänderungsliste.

An der Aussprache beteiligen sich Reinhard Peter, Helga Dongov, Ursula Häuser, Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Martin Hanika, Andrea Kaup und Gunnar Wagner (Fachdienstleiter Bauen)

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Beschlussfassung erfolgt unter Berücksichtigung der Haushaltsänderungsliste mehrheitlich bei drei Enthaltungen.

- | | |
|----|---|
| 3. | Verkauf eines Teilgrundstückes an der Kreisvolkshochschule in Lich mit einer Fläche von ca. 75 m ² des im Eigentum des Landkreises Gießen stehenden Grundstückes Flur 1 Flurstück 1455 (Gesamtgrundstücksfläche 1.055 m ²);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. November 2011 (Vorlage Nr. 0246/2011) |
|----|---|

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | | |
|----|--|
| 4. | Abwicklung zukünftiger baulicher Investitionsvorhaben im Investitionshaushalt; Aufhebung des Kreistagsbeschlusses vom 13. Dezember 2010, Vorlage Nr. 953/2010
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 7. November 2011 (Vorlage Nr. 0252/2011) |
|----|--|

An der Aussprache beteiligen sich Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl und Reinhard Hamel

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei vier Enthaltungen.

- | | |
|----|--|
| 5. | Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Gastschulbeiträge - mit der Universitätsstadt Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 7. November 2011 (Vorlage Nr. 0258/2011) |
|----|--|

Bei der Aussprache beteiligen sich Thomas Rausch, Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Günther Semmler, Norman Speier und Hiltrud Hofmann

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab: Zustimmung

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

6. Energiebericht 2010;
hier: Bericht des Kreisausschusses (Vorlage Nr.)

Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Becker teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Wunsch der Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten **Dr. Christiane Schmahl** auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung vorgesehen wurde.

Bei der Aussprache beteiligen sich Ursula Häuser, Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl, Manfred Schönewolf

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegen genommen.

7. Mitteilungen und Anfragen

Anfrage:

Frau Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl beantwortet die Fragen von Karl-Heinz Funk, Günther Semmler, Christiane Plonker, Francoise Hönle bezüglich der „angeketteten Arbeiter“ bei der Sanierung der Wiesengrundschule in Linden-Leihgestern.

Mitteilung von Herrn Rohrmus:

Die Mitteilung von Herrn Rohrmus ist als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Becker schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport um 18:05 Uhr.



Hans-Jürgen Becker
Ausschussvorsitzender



Deniz Kaplan
Schriftführerin

Gießen, den 8. Dezember 2011

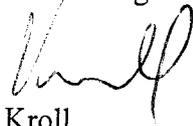
Aktenvermerk

Betr.: Kreistagsausschusssitzung Schule, Bauen, Planen und Sport vom 06. Dez. 2011
hier: Anfrage von Fr. Kaup (FDP) bezgl. der Mittelanmeldung für den Einbau einer BHKW-Anlage in der Heizzentrale der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich zur Wärme- und Stromversorgung der Gesamtschule, der Sporthalle und des Hallenbades der Stadt Lich

Auf Grund unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen für die Stromvergütung (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz [KWKG] bei der Nutzung von Erdgas bzw. Erneuerbare-Energien-Gesetz [EEG] bei der Nutzung von Biogas), die je nach Leistungsgröße unterschiedliche Vergütungssätze vorsehen sowie unterschiedlich hohe Zuschüsse im Rahmen des KlimaRegio-Projektes in Abhängigkeit vom Gaseinsatz (Erdgas/Biogas) war es zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht möglich, die wirtschaftlichste Anlagengröße festzustellen.

Von daher wurde bei der Mittelanmeldung das größtmögliche Modul, welches aus technischer und energetischer Sicht einbaubar wäre, mit Brennwertnutzung und die ungünstigsten Einbau- und Einbindevarianten vorausgesetzt. Wenn sich an Hand einer noch durchzuführenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung herausstellt, dass nur ein Modul mit einer elektrischen Leistung von z. B. 50 kW wirtschaftlich darstellbar ist, wird der Investitionsbedarf natürlich erheblich geringer. Anzumerken ist noch, dass seit dem 30. Nov. 2011 ein Referentenentwurf über ein KWK-Gesetz 2012 existiert, welches Parameter für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Variante verändern könnte.

Im Auftrag



Kroll